

Nachwuchs glänzt auf Bundesebene

RUDERN Sechs Silbermedaillen für den WRV auf dem Maigler-See in Hürth.

VON GARSTEN ROLOFF

HÜRTH/WEISSENFELS/MZ - Bei Blitz und Donner verlief die mehr als siebenstündige Rückreise für die 15 Weißenfelder Ruder nach ihrem Saisonhöhepunkt in Hürth. Beim bundesoffenen Wettbewerb auf dem Otto-Maigler-See hatten die Schützlinge von Dagmar Ritter und Matthias Zahn ihr Können nicht nur aufblitzen lassen.

Mit neun Finalteilnahmen bei der Bundesregatta trugen die Saalestädter maßgeblich dazu bei, dass die Landesauswahl Sachsen-Anhalts einen hervorragenden zweiten Platz belegte, dabei sogar Berlin und Brandenburg hinter sich ließ. Nur Seriensieger Nord-

rhein-Westfalen war bei diesem Dreikampf (Bundesregatta, Geschicklichkeitswettbewerb und Langstrecke) nicht zu schlagen.

„Ich habe schon damit gerechnet, dass sich die Jungs und Mädchen so gut aus der Affäre ziehen. Es hat sich schon bei der Landesmeisterschaft in Zschornowitz herauskristallisiert, dass wir gute Boote haben. Da lagen wir im Nachwuchsbereich nur sieben Punkte hinter dem SC Magdeburg“, hatte Trainerin Ritter ihren Schützlingen schon im Vorfeld sehr viel zugetraut.

Insgesamt sechs Weißenfelder standen bei der Bundesregatta auf dem Podium, durften sich dabei jeweils über die silberne Plakette freuen. Im Jungs-Doppelvierer

Sachsen-Anhalts der Altersklasse 12/13 saßen Fabian Emmerich, Niklas Baier und Seuermann Paul Putsche. Im Mädchen-Doppelvierer der gleichen Altersklasse mussten Annelie Georg, Lisa Siewert und Steuermann Nino Faust ebenfalls nur einem einzigen Kontrahenten den Vortritt lassen. Als Vierte verpassten Erik Kohlbach sowie Heien Walch und Julia Faust (alle Altersklasse 14/Doppelvierer) die Medaillentränge nur knapp.

Der Nachwuchs vom Weißenfelder Ruderverein überzeugte vor allem auf der Langstrecke. Niklas Baier, Fabian Emmerich, Paul Gut-sche, Sebastian Estel, Heien Walch und Julia Faust erkämpften die Goldmedaille. Über die silberne

Plakette freuten sich Erik Kohlbach, Muriel Steps und Romy Haubenschild. Mit ihren Leistungen auf dem Maigler-See in Hürth haben die Weißenfelder Ruderer gezeigt, dass sie im Nachwuchs auf Bundesebene mithalten können und ihr Verein zu den führenden in Sachsen-Anhalt gehört. Die starken Vorstellungen sind auch den Talent-Scouts des HRV Böllberg/Nelson nicht entgangen. Erik Kohlbach und Niklas Baier werden ab Ende August das halleische Sportgymnasium besuchen. „Das ist der richtige Schritt. Wir sind nicht in der Lage, die hohen Trainingsumfänge, die ab der achten Klasse nötig sind, zu gewährleisten“, agte WRV-Trainerin Ritter.